

Themenwoche zur Lehre 22.5.-25.5.2023

>> studierendenorientiert lehren

>> Sustainability Communication on Campus – Ein bilinguales COIL-Projekt

Prof. Dr. Antje Wilton, Englische Philologie, Schwerpunkt Soziolinguistik



Freie Universität Berlin  
Studierende der Englischen Sprachwissenschaft

Dan Nolan, Assistant Professor of German Studies



 University of Minnesota Duluth 
Studierende der Germanistik

Methode **COIL**

Collaborative Online International Learning



Was ist COIL?

COIL verbindet Studierende virtuell über geographische, zeitliche und kulturelle Grenzen hinweg und ermöglicht es ihnen, gemeinsam an einem Thema zu arbeiten. Zwei oder mehrere Dozent*innen aus verschiedenen Ländern entwickeln gemeinsame Lerneinheiten für ihre Kurse, die eine gezielte Auswahl an technologischen und methodischen Ressourcen beinhalten, um kollaboratives Arbeiten über Landesgrenzen hinweg zu gestalten.

Konzept

-  4 Wochen
-  2 synchrone flankierende Onlinemeetings
-  Asynchrone Gruppenarbeitsphasen
-  Empirische Projekte in gemischten Gruppen
-  Fokus auf Nachhaltigkeitskommunikation auf dem Campus
-  Webbasierte Tools für Kommunikation und Arbeiten
-  Bilingual Englisch-Deutsch
-  Thematisch und organisatorisch in die Seminare integriert

In der Lerneinheit ging es um die Erforschung der öffentlichen Nachhaltigkeitskommunikation auf den Universitätsgeländen in Dahlem und Duluth. Im Sinne des in der Soziolinguistik verorteten Ansatzes der Erforschung *Sprachlicher Landschaften* hatten die Studierenden die Aufgabe, auf ihrem jeweiligen Campus Bilddaten zur Nachhaltigkeitskommunikation zu sammeln, diese zu systematisieren und dann in gemischten Gruppen zu analysieren und zu präsentieren. Die gemeinsame Arbeit stellte eine anwendungs- und forschungsorientierte Sequenz innerhalb der beteiligten Kurse dar.

Studierendenorientiertheit

- Nutzung des Campus als Forschungsfeld
- Eigenständiges empirisches Arbeiten
- Thematisierung von Nachhaltigkeit und Kommunikation in der Lebenswelt
- Anwendung der jeweiligen Lernersprache (Englisch/Deutsch)
- Internationaler und interkultureller Austausch auf virtueller Basis

Auswirkungen

Das sagen die Studierenden

„Ich fand das Thema superinteressant, aber die Zusammenarbeit mit den Studenten aus Minnesota hat mich wirklich begeistert. Meiner Meinung nach, sind solche Themen noch vielfältiger, wenn man die Ideen/Meinungen von anderen im Betracht zieht.“

„Auch wenn das Projekt mit der Universität Duluth aufgrund von sehr geringer Kommunikation seitens einiger Teilnehmer:innen ein bisschen schleppend angelaufen ist, finde ich das Prinzip internationaler Zusammenarbeit zwischen Kursen grundsätzlich ansprechend“

Dos & Don'ts

- + Exzellentes Arbeitsverhältnis der Kursleiter*innen ist ein Muss!
- + Engmaschige Betreuung der Gruppen während der Arbeitsphasen
- + Schnelles Troubleshooting bei technischen Problemen
- + Mehrere Kommunikationskanäle bereitstellen
- + Zeitverschiebungen beachten!
- Nicht zu hohe Anforderungen an sprachliche Kompetenzen stellen
- Überforderung durch zu viele verschiedene Tools vermeiden

Diskussion

Welche COIL-Formate gibt es an der FU?
Wie können COIL-Formate an der FU (weiter) etabliert und gefördert werden?
Könnte sich Nachhaltigkeit fachübergreifend als Kooperationsthema eignen?